

<b>2020</b>	<b>Blattlausbekämpfung am Apfel</b>	<b>Insektizid Blattläuse Apfel</b>
-------------	-------------------------------------	--

**1. Versuchsfrage:**

Vergleich alternativer Bekämpfungsmöglichkeiten zur Blattlausbekämpfung im Vergleich mit chemischen Mitteln,

**2. Prüffaktoren:**

Faktor A: Insektizid  
Stufen: 5

Versuchsorte  
Pillnitz

Landkreis  
Dresden

**3. Versuchsanlage:**

**4 Wiederholungen, randomisiert**

Wasseraufwandmenge: 500 l/ha (PG 2, 3); 1000 l/ha (PG 4,5);  
Spritzgerät: Tunnelspritze; Druck: 6 bar

**4. Auswertbarkeit/Präzision:**

Die Versuchsanlage ist ca. 0,35 ha groß, der Versuche wurde in der Sorte Elstar durchgeführt. Die erste Behandlung erfolgte am 15.4.20 mit allen Prüfgliedern (PG) zum Entwicklungszeitpunkt „Grüne – Rote Knospe“. Die PG 4 und 5 wurden insgesamt 5 x im Abstand von 8 Tagen ausgebracht, die letzte Behandlung erfolgte am 14.5.20. Mit den PG 2 und 3 wurde eine Wiederholungsbehandlung am 14.5. durchgeführt, wegen des Einsatzes der Frostschutzberegnung am Vortag. Die Bonituren von 400 Langtrieben pro Variante erfolgten im 14-tägigen Abstand am 12.5.; 28.5. und 17.6.2020

**5. Versuchsergebnisse:**

Prüfglied (Aufwandmenge in l bzw. kg/ha/m KH)	Befall am Langtrieb %					
	12.05.2020		28.05.2020		17.06.2020	
	Blattläuse	WG (%) ABBOTT	Blattläuse	WG (%) ABBOTT	Blattläuse	WG (%) ABBOTT
1. unbehandelte Kontrolle	9,25	-	52,0	-	71,75	-
2. Mospilan SG (0,0833)	0,25	<b>97</b>	3,75	<b>93</b>	6,0	<b>92</b>
3. Teppeki (0,07)	0,5	<b>73</b>	2,25	<b>96</b>	32,25	<b>97</b>
4. FLIPPER (1 %)	2,5	<b>65</b>	30,25	<b>42</b>	68,5	<b>5</b>
5. Neudosan Neu (10)	3,25	<b>68</b>	24,75	<b>52</b>	52,0	<b>28</b>

In der Tabelle sind alle auftretenden Blattlausarten (Graslaus, Grüne und Mehligte Apfelblattlaus) unter Blattläuse zusammengefasst. Am ersten Boniturtermin waren vorwiegend Grasläuse zu finden danach dominierte die Mehligte Apfelblattlaus. In der Kontrolle stieg der Befall von knapp 10 % in 4 Wochen auf über 70 % an. Teppeki (Flonicamid) hatte im Versuch die stärkste Wirkung, der Blattlausbefall am Langtrieb lag bei allen Boniturterminen bei max. 4 %. Mospilan SG (Acetamiprid) in der geringeren Aufwandmenge konnte auch überzeugen der Befall lag auch hier nur bei max. 6 %. FLIPPER (Fettsäuren) und Neudosan Neu (Kaliseife) als biologische Mittel konnten trotz 5 maliger Behandlungen im wöchentlichen Rhythmus nicht überzeugen. Der Befall am Langtrieb lag zum Beginn bei beiden zwar noch um die 3 %, steigerte sich aber letztendlich auf über 60 % bzw. 50 %.

**6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

2020 war ein starkes Blattlausjahr. Trotzdem gelang es mit Mospilan SG und Teppeki die Blattlauspopulation auf niedrigem Niveau zu halten. Mit den beiden biologischen Mitteln FLIPPER und Neudosan Neu gelang das nicht, eine Langzeitwirkung war bei beiden Mitteln nicht festzustellen. Beim letzten Boniturtermin unterschieden sie sich kaum von der Kontrolle. Zwar wurden ab Juni über die Hälfte der Kolonien von Nützlingen (Ohrwurm, Marienkäfer Schwebfliegen) ausgefressen, aber der Schaden war breites erfolgt. Der Versuch wird in ähnlicher Form 2021 wiederholt.

<b>Versuchsdurchführung:</b> LfULG Ref. 73, Sylvia Schmadlak	<b>Themenverantw.: Abt.7</b> <b>Referat 73; Pflanzenschutz</b> <b>Bearbeiter: Sylvia Schmadlak, Hendrik Höne</b>	<b>2020</b>
--	--	-------------